

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 26 (1953)

**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Neue Schriften ; Neue Karte

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neue Schriften

Karl Adolf Laubscher: *Gräserlieder. Sommerbuch*. Beide im Kristall-Verlag, Sigriswil-Bern, erschienen.

Mitten in die Effekthascherei und Sensationslust unserer Gegenwart klingt hin und wieder eine leise Melodie, von der lauten Welt unbeachtet, aber jenen vielen seltsam zu Herzen gehend, die Höheres kennen als Franken und Kilowattstunden, Pferdestärken und Zehntelsekunden. Unsere Zeit ist ja alles andere als lyrisch — um so wunderlicher ist, daß sich Karl Adolf Laubscher, der Dichter-Maler, längst einen treuen Freundeskreis erworben hat. Er wächst im gleichen Maß, wie sich Heimatschutz und Naturschutz zunehmend Anhänger schaffen. Denn aus denselben Quellen schöpfen ja der Dichter und die beiden idealgesinnten Landesvereinigungen: aus dem, was der Herrgott uns Schweizern zu treuen Händen übergab.

Wie ist nur das so köstlich: Man muß die «Gräserlieder» des Verfassers mit sich nehmen, muß sie am Waldrand droben sachte vor sich hinsagen — und unversehens beginnt auch für uns die Natur zu flüstern. Denn gerade dies ist das Bezeichnende an den schlichten Versen Laubschers, daß sie nicht aus unechter Bürokonstruktion geboren sind, sondern aus einem übertollen Herzen kommen. Oft klingt es im Volksliedton und gerade darum so warm und traulich. Erinnerungen wachen unversehens im Leser auf — Erinnerungen an jene Stunden, da uns selber die Unrast unserer Pflicht abhanden gekommen war. Karl Adolf Laubscher ist ein Außenseiter, doch einer von denen, die uns verhetzten Menschen der modernen Zeit empfinden lassen, wie arm wir werden, wenn die Verbindung mit der gottgeschaffenen Natur, von der wir selber doch ein Teilchen sind, zerrissen ist. Er möchte uns mit seinem leisen und verstehenden Lächeln den Rückweg wieder weisen. Schon darum wüßten die schmalen Gedichtbändchen manchem Suchenden zu helfen. Und darin liegt doch wohl ihr tiefster Wert. -II-

Felix Endtner: *Haftpflicht und Versicherung des Gemeinwesens beim Betrieb von Motorfahrzeugen*. Berner rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Abhandlungen. Heft 62. Verlag Paul Haupt, Bern.

Es wird hier erstmals das geltende Sonderrecht der Haftpflicht dargestellt, die das Gemeinwesen — Bund, Kantone, Gemeinden — als Motorfahrzeughalter gegenüber geschädigten Privatleuten hat. Auch das Verhältnis des Fahrzeugführers zu Gemeinwesen und Geschädigten und die Versicherungsbestimmungen werden dabei behandelt. Die Arbeit zeigt, daß es eine Vorrechtsstellung des Gemeinwesens dem Privaten gegenüber nicht gibt. — Die Untersuchung wird vor allem Juristen und öffentliche Verwaltungen, Verkehrsbetriebe interessieren.

Dr. Hugo K. Meyer: *Die innerschweizerischen Transportanstalten, ihre Entstehung, Entwicklung und Bedeutung für den Fremdenverkehr*. Verlag Eugen Haag, Luzern.

Das Gebiet der Innerschweiz rund um den Vierwaldstättersee zählt zu den am längsten und intensivsten dem Fremdenverkehr erschlossenen Teilen unseres Landes. Deshalb ist es recht wertvoll, in einer neuen volkswirtschaftlichen Berner Dissertation die Transportanstalten als vornehmste Hilfsmittel des Tourismus in dieser landschaftlich stark gegliederten Gegend analysiert zu wissen. In anschaulicher Weise werden im vorliegenden Werk Entstehung und Entwicklung von Hotellerie und Verkehrsunternehmungen der Urschweiz dargestellt, und auch über die Nachfrage nach ihren Leistungen finden sich interessante statistische Aufstellungen. Gerne hätte man freilich neben der Analyse auch eine Synthese erblickt; der rein deskriptiven Darstellung dessen, was ist, hätte mit Vorteil eine kritisch-beratende Zukunftsplanung dessen, was nun weiter getan werden muß, an die Seite gestellt werden können. Gerade in einer derartigen Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Arbeit läge ein wesentlicher Nutzen für die Praxis! H. S.

## Neue Karte

Exkursionskarte von Zermatt. 1 : 50 000. Herausgegeben vom Publizitätsdienst der Brig-Visp-Zermatt-Bahn.

Infolge anhaltend großer Nachfrage ist die mehrfarbige Exkursionskarte Zermatt 1 : 50 000 in neuer Auflage erschienen. Sie orientiert nicht nur den Hochtouristen, sondern vor allem auch den Wanderer und Spaziergänger über das unerschöpfliche Exkursionsgebiet im näheren und weiteren Bereich des Matterhornortes als einem mit Recht berühmten alpinen Zentrum. So umfaßt diese vom Geographischen Institut Kümmerly & Frey, Bern, geschaffene und in deutscher, französischer und englischer Ausgabe vorliegende praktische Taschenformatkarte das weite Gebiet vom Schallihorn und von Täsch bis Breuil und Monte Rosa, von Dent Blanche und Dent d'Hérens bis Allalinhorn und Cima di Jazzi.

## BESUCHEN SIE UNS



Bahnhofstraße 87  
CAFÉ - RESTAURANT  
HUMMER- und AUSTERNBAR  
Gediegene Säle für Anlässe

HOTEL  
*St. Gotthard*  
BERN

Bubenberglplatz, beim Bahnhof

## KUNSTHAUS PRO ARTE BASEL



Leitung:  
Dr. J. Coulin  
Gegründet  
am 12. November  
1919

Geburtsort von  
Bundespräsident  
Dr. E. Brenner  
Heute  
Pro-Arte-Haus

## ANTIQUITÄTEN BILDER MÖBEL



## ZWEI RECTA QUALITÄTS-ERZEUGNISSE

**RECTA**  
*Grand Prix*



**DEUX PRODUITS DE QUALITÉ RECTA**

*Restaurant*  
**Brune Mutz**  
Bern *Gerfargasse 5. Bahnhof*

Gut und vorteilhaft essen  
**TREFFPUNKT** in Bern  
KONZERT im 1. Stock

*Extra-Klasse*

**SALIGNAC**  
*Cognac*

Generalvertrieb: **A. Rutishauser & Co. AG.**  
Scherzingen (TG) St. Moritz

**LUXO**

**GALVANISCHE ANLAGEN POLIERMATERIAL**

**A. REYMOND, C. A. G.**  
B. I. E. L.

INSERATE IN DER  
**REVUE «SCHWEIZ/SUISSE»**  
BRINGEN ERFOLG